



**Befragung zum nächtlichen Glockenschlag in Adligenswil im Auftrag des Kirchenrats
der katholischen Kirche Adligenswil**

Ergebnisse der Online-Umfrage

Präsentation vom 24. September 2025, Adligenswil

Dr. Stefan Rieder, Chiara Büchler (Interface Politikstudien)

Inhalt

1 Ziele und Fragestellungen der Befragung

2 Methodik und Vorgehen

3 Beschreibung der Stichprobe

4 Ergebnisse

5 Fazit

1 Ausgangslage und Auftrag

Ziele:

- Ermitteln, wie der Glockenschlag in der Nacht vom 22 Uhr bis 7 Uhr wahrgenommen wird
- Beurteilen, ob der Glockenschlag beibehalten, reduziert oder abgeschafft werden soll

Fragestellungen:

- Wie wird der Glockenschlag in der Nacht (22-7 Uhr) wahrgenommen?
- Wenn der Glockenschlag wahrgenommen wird, wird er positiv oder negativ wahrgenommen?
- Aus welchen Gründen wird der Glockenschlag positiv, neutral oder negativ wahrgenommen?
- Sollte der Glockenschlag verändert werden?

2 Methodik und Vorgehen

Fragebogen:

- Mit einer Ausnahme nur geschlossene Fragen zum ankreuzen

Stichprobe:

- Es wurde jene Gebiete festgelegt, in der der Glockenschlag hörbar ist (total wohnen dort 3'036 Personen im Alter über 18 Jahren)
- Es wurde aus den 3'036 Personen eine Zufallsstichprobe von **800** Personen gezogen

Durchführung der Befragung:

- Anschreiben per Brief mit Hinweis auf den Online-Fragebogen mit personalisiertem Zugangscode
- Laufzeit der Befragung. **20. Juni bis 11. August 2025**

Rücklauf:

- **344** Fragebogen
- **43** Prozent



3 Beschreibung der Teilnehmenden der Befragung

- Wir haben geprüft, wie gut die Verteilung der Teilnehmenden an der Befragung mit jener aus der Stichprobe und der Wohnbevölkerung von Adligenswil übereinstimmt
- Verglichen wurden die Merkmale Alter, Geschlecht und Konfession
- Ergebnis: Die Zusammensetzung der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, ist in etwa gleich, wie die Zusammensetzung der Stichprobe und Zusammensetzung der Wohnbevölkerung von Adligenswil
- Die Ergebnisse dürften somit als **repräsentativ** gelten



4 Ergebnisse

4.1 Wahrnehmung des Glockenschlags in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr

4.2 Beurteilung des Glockenschlags

4.3 Gründe für die positive Beurteilungen des Glockenschlags

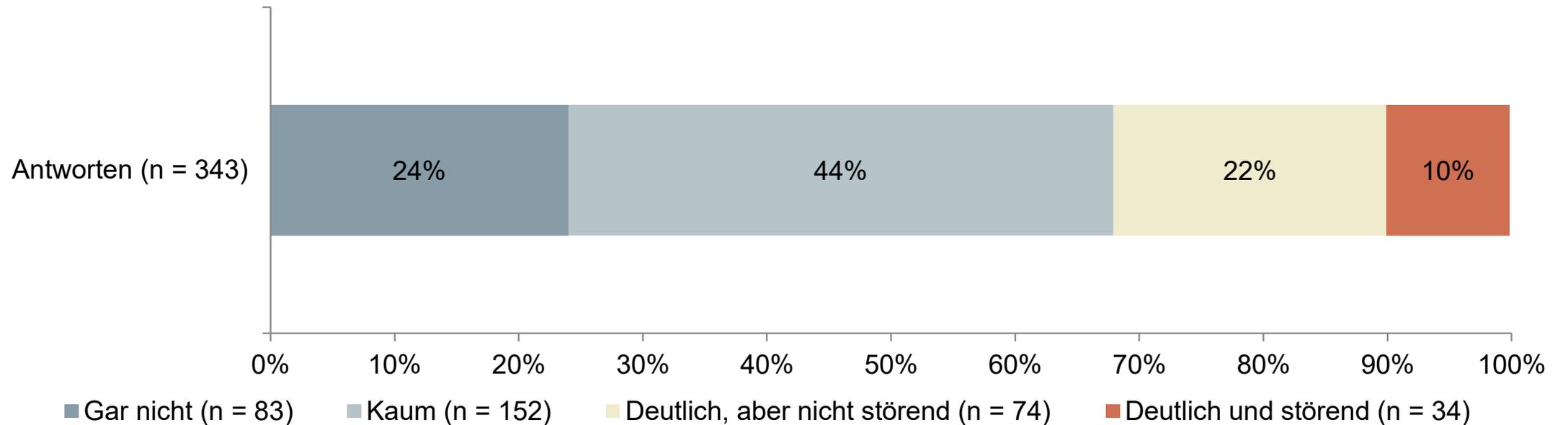
4.4 Gründe für die negative Beurteilungen des Glockenschlags

4.5 Veränderung des Glockenschlags

4.6 Bemerkungen zum Glockenschlag (offene Textantworten)

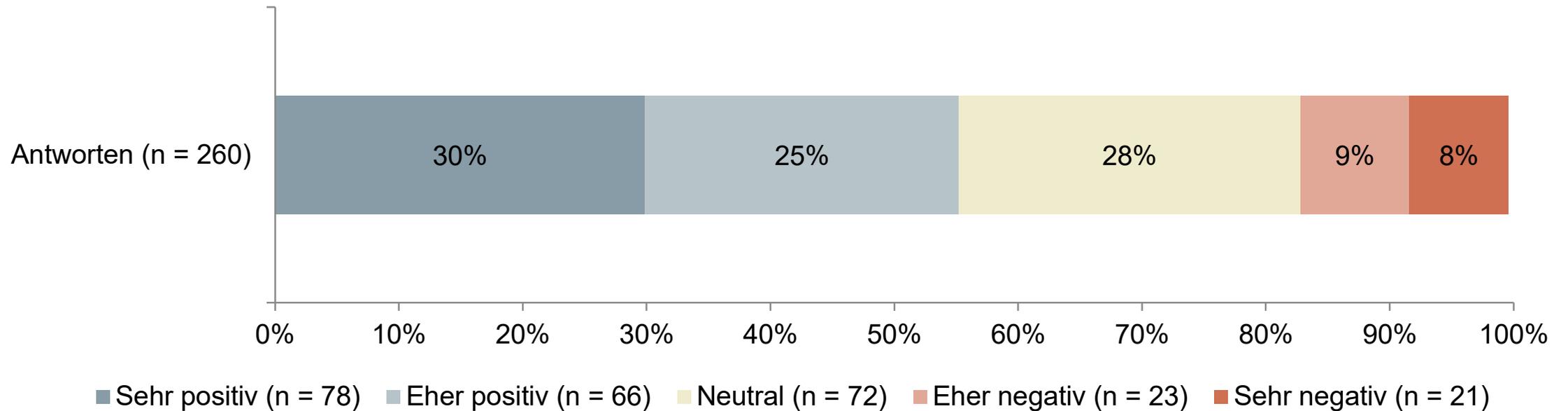
4.1 Wahrnehmung des Glockenschlags in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr (I)

Wie nehmen Sie den Glockenschlag in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr wahr?



4.2 Beurteilung des Glockenschlags in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr

Wenn Sie den Glockenschlag in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr wahrnehmen, empfinden Sie ihn als ...



4.2 Beurteilung des Glockenschlags in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr

Wahrnehmung nach Merkmalen

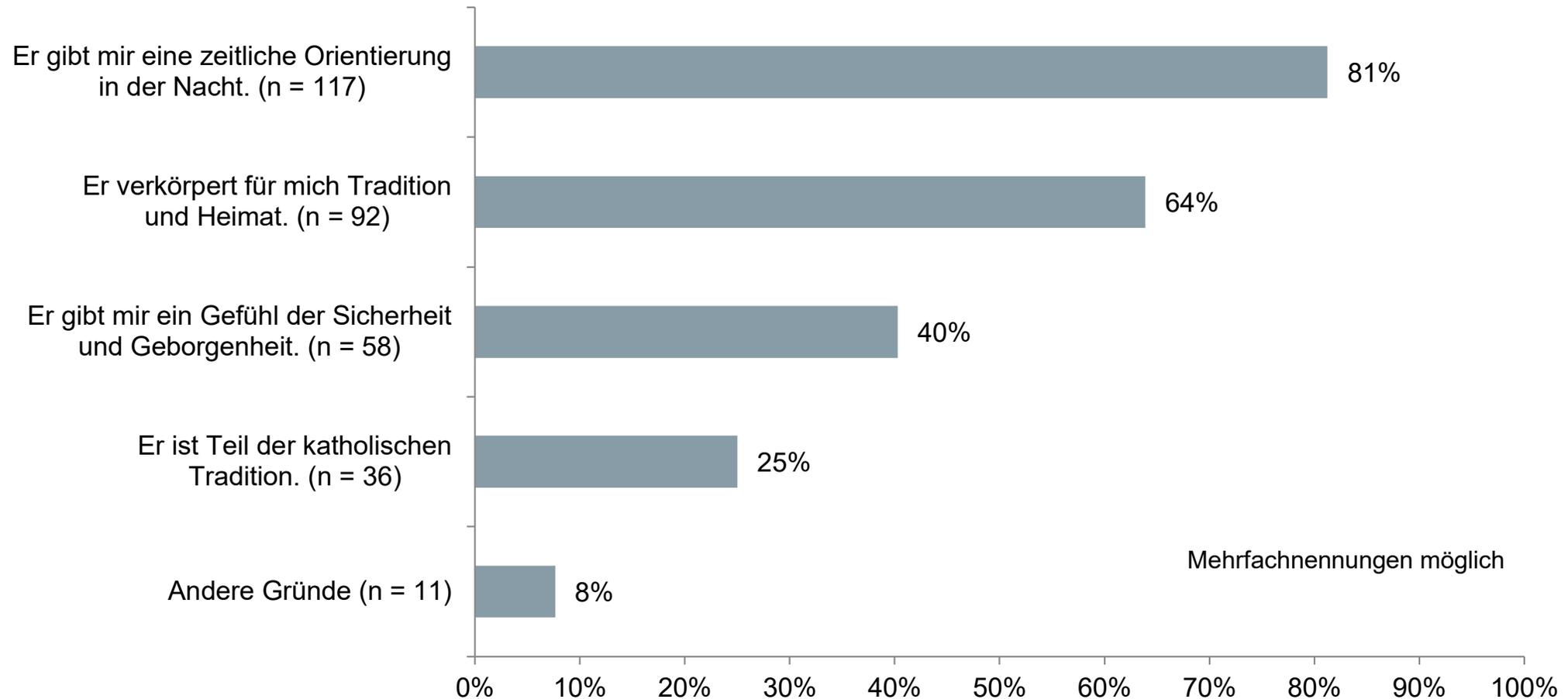
Merkmale	Sehr positive oder eher positive Wahrnehmung in Prozent der Antwortenden (n)
– Alle Befragten, die den Glockenschlag wahrnehmen	55% (140)

Antworten nach Konfessionen:

– Römisch-Katholische	70% (90)
– Evangelisch-Reformierte	51% (19)
– Andere Konfessionen	36% (13)
– Personen ohne Angaben zur Konfession	32% (18)

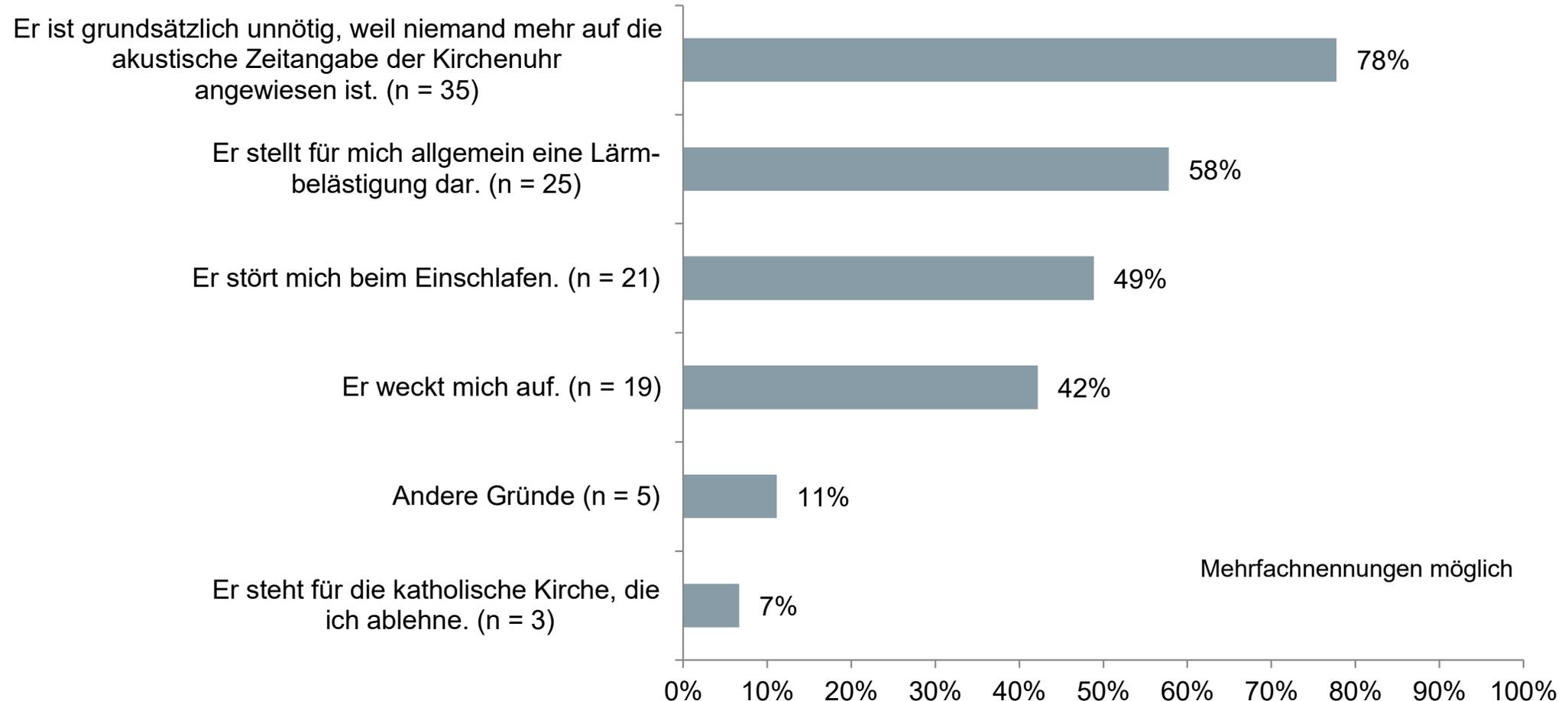
4.3 Gründe für die positive Beurteilung des Glockenschlags (I)

Warum nehmen Sie den Glockenschlag in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr positiv wahr? (n = 144)



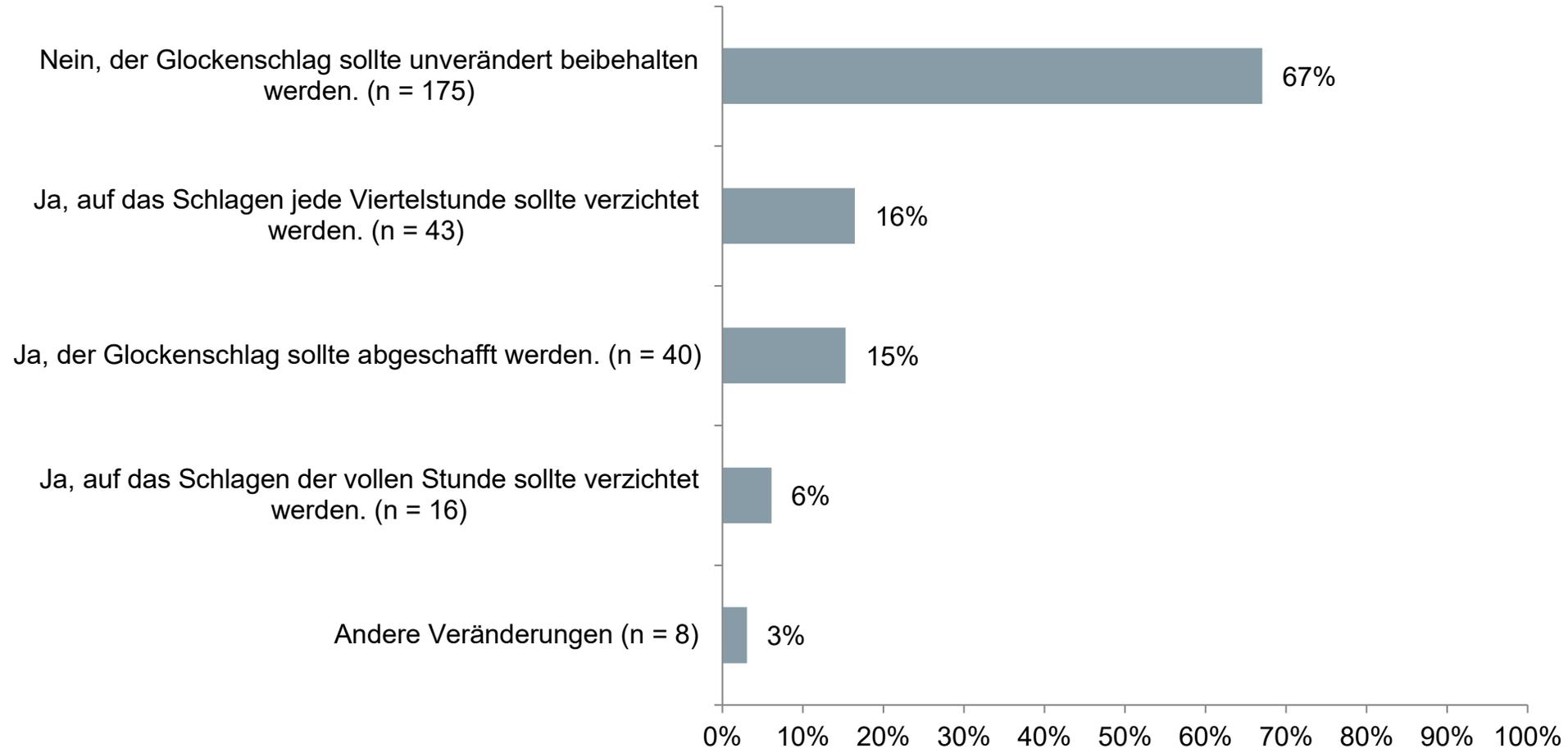
4.4 Gründe für die negative Beurteilungen des Glockenschlags (I)

Warum nehmen sie den Glockenschlag in der Nacht zwischen 22 und 7 Uhr negativ wahr? (n = 45)



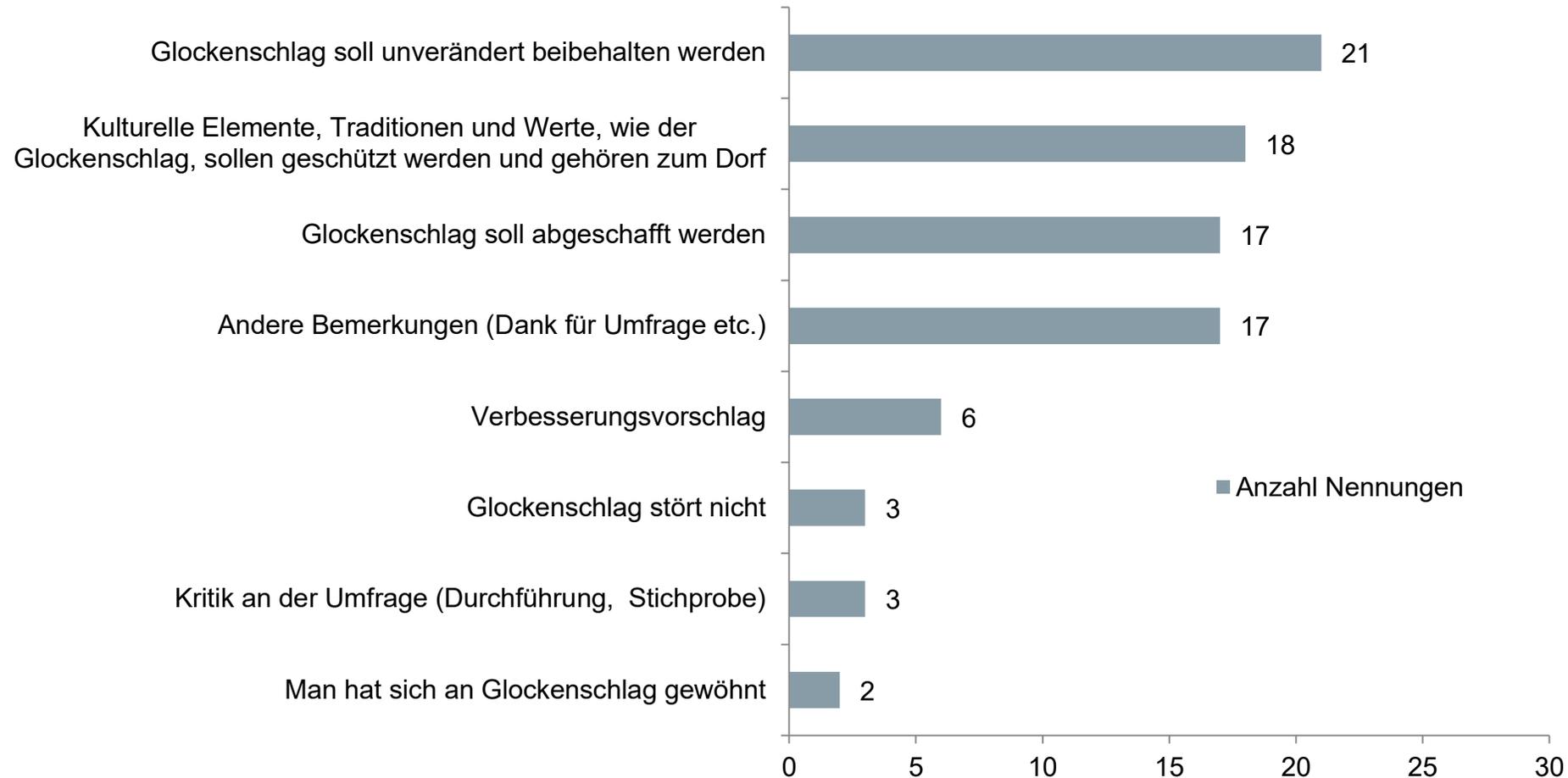
4.5 Veränderung des Glockenschlags (I)

Sollte der Glockenschlag in der Nacht zwischen 22 bis 7 Uhr verändert werden?
(n = 261)



4.6 Bemerkungen zum Glockenschlag (I)

– 87 offene Antworten, thematisch zusammengefasst



4.6 Bemerkungen zum Glockenschlag (II)

In der Kategorie «**Verbesserungsvorschlag**» wurden die folgenden Vorschläge erfasst:

- Reduktion der Lautstärke des Glockenschlags in der Nacht (3 Nennungen).
- Prüfen, ob der Glockenschlag langsamer erfolgen kann, sodass die Schläge schneller verklingen (1 Nennung).
- Es sollte eine Abstimmung über den Glockenschlag initiiert werde. (1 Nennung).
- Der Glockenschlag sollte lauter sein, damit er (noch) bessere zeitliche Orientierung bieten kann (1 Nennung).

5 Fazit

- Im ausgewählten Perimeter nehmen **76 Prozent der Befragten** den Glockenschlag zwischen 22 Uhr und 7 Uhr wahr (hochgerechnet auf die Gemeinde sind dies rund 2'307 Personen); davon nehmen
 - **55** Prozent den Glockenschlag sehr positiv oder eher positiv wahr (hochgerechnet etwa 1'268 Personen)
 - **17** Prozent eher negativ oder sehr negativ war (hochgerechnet etwa 392 Personen)
- Römisch-katholische Personen nehmen den Glockenschlag **häufiger positiv** wahr
- **Für** den Glockenschlag spricht aus Sicht der Befragten
 - Zeitliche Orientierung
 - Tradition
 - Gefühl der Sicherheit und der Geborgenheit
- **Gegen** den Glockenschlag spricht aus Sicht der Befragten
 - Als Zeitzeichen heute unnötig
 - Lärmbelästigung
 - Störung beim Schlafen

Impressum

Interface Politikstudien Forschung Beratung AG

Seidenhofstrasse 12

6003 Luzern

Dr. Stefan Rieder

Chiara Bächler

rieder@interface-pol.ch

041 226 04 26

interface-pol.ch